

PULSE – komplette Fitnesslösungen mit Vision

Seit fast drei Jahrzehnten agiert Pulse Fitness bereits weltweit als Vorreiter in der Herstellung von professionellem Fitnessequipment. Das aus England stammende Unternehmen ist stets am Puls der Zeit. 1980 wurde die Firma von den fitnessbegeisterten Brüdern Chris und Dave Johnson gegründet. Der Wunsch, perfekt konstruierte Fitnessgeräte auf den Markt zu bringen, entstand nicht zuletzt aus der Enttäuschung über die Qualität der damals üblichen Geräte. Aus diesem Wunsch, gepaart mit dem technischen Know-how aus Dave Johnsons Ingenieurstätigkeit bei Rolls Roys, wurde schnell Programm.

Unermüdlige Forschung und die enge Zusammenarbeit mit Organisationen wie der BiMal Medical & Sports Rehabilitation Clinic und der IFI (Inclusive Fitness Initiative) festigen die Kernbereiche des Unternehmens, die nach Meinung der Inhaber der Schlüssel zum Erfolg der Fitnessbranche im 21. Jahrhundert sind: Perfekte Biomechanik und eine Technik, die auch Körperbehinderten den Zugang zum Sport ermöglicht. – Von Christina Drawing

1994 ruft Jimmy Andrew zusammen mit den Inhabern der englischen Muttergesellschaft die deutsche Niederlassung in Bochum ins Leben. Mit inzwischen ca. 100 Mitarbeitern im Stammsitz England und 9 in Bochum erwirtschaften sie einen beachtlichen Jahresumsatz in Millionenhöhe! Denn Pulse Fitness hat ein Netzwerk von 35 Clubs mit rund 40.000 Mitgliedern in Grossbritannien. In Deutschland, Österreich und der Schweiz betreut das Team rund 550 Studios unterschiedlicher Grösse.

Zur Pulse Fitness GmbH in Deutschland

Geschäftsführer Jimmy Andrew, den man eigentlich nur gut gelaunt kennt, ist beim Handel mit seinen Produkten immer darauf bedacht, dass seine Kunden zufriedengestellt werden. Er pflegt ein grosses Netzwerk und hält immer Ausschau nach innovativen Zusatzprodukten, die die Palette der eigenen Produktlinie erweitern. Dazu Jimmy Andrew: „Mein grösstes Anliegen ist es, neben den guten Produkten und dem guten Service von Pulse Fitness auch andere innovative Produkte aus der gesamten Welt als neues Highlight in deutsche Studios zu bringen. Denn wir wissen, dass wir nur erfolgreich sein können, wenn es unsere Kunden auch sind.“ Mit dieser Strategie schafft es Jimmy Andrew, einen treuen Kundenstamm aufzubauen und zu erweitern. Tatkräftig unterstützt wird er von seiner Ehefrau und Verkaufsleiterin Patricia Maria Andrew, geschäftsführende Gesellschafterin der Firma ACT Support GmbH, einem Mitglieder-Bindungskonzept für Fitnessstudios.

Jedenfalls ist man bei Pulse Fitness immer gut beraten, auch wenn es um komplette Fitnesslösungen mit integrierten Serviceleistungen geht. Gerne hilft man dort auch punkto Konzeption, beispielsweise bei der Planung oder Erweiterung einer Fitnessanlage – egal ob gross oder klein – Erstellung von Layoutvorschlägen kostenlos inbegriffen.

Beim technischen Support von Pulse Fitness gehören die Unterhaltungs- und Wartungskosten von Fitnessgeräten wohl zu den

niedrigsten in der Fitnessbranche. Ferner pflegt Pulse Fitness eine enge Kooperation mit Finanzierungspartnern speziell für die Fitnessbranche, um auch bei der Finanzierung weiterhelfen zu können.



Seit einiger Zeit gehe man, laut Jimmy Andrew, auch in die ‚grüne‘ Zone, das bedeutet: Stromlos und somit energiesparend und umweltbewusst trainieren mit den kabellosen Pulse-Cardiogeräten.

Dem Grundsatz, Körperbehinderten eine hohe Bandbreite an Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung zu bieten, hat sich die IFI, die 2001 in England gegründet wurde, verschrieben. Pulse folgt diesem Grundsatz schon lange und war das erste Unternehmen, das Kraftgeräte für Rollstuhlfahrer produzierte. Heute sind es 15 Geräte, die das Zertifikat der IFI tragen. Damit führt Pulse Fitness die Liste der Geräte an, die auf spezielle Bedürfnisse abgestimmt sind, aber auch im normalen Studioalltag ohne Einschränkungen eingesetzt werden können.



Ab Coaster (Foto: Pulse Fitness GmbH)

Dass bei Pulse bei der Konstruktion der Geräte auch besonders hoher Wert auf Benutzerfreundlichkeit gelegt wird, zeigt sich beispielsweise bei den Cardiogeräten. Alle Modelle, egal ob Crosstrainer oder Laufband, werden über eine einheitliche Konsole im Schritt-für-Schritt-Verfahren bedient. Quer durch alle Produkte haben alle Verstellhebel die Signalfarbe gelb. Die Farbkontraste wurden sogar so abgestimmt, dass auch Farbenblinde alles bestens erkennen können.

Die interessantesten Zusatzprodukte liegen derzeit bei ACT, Activio, Ab Coaster, und iDance, die hier aktuell vorgestellt werden:

Bauchmuskeltraining der Extra-klasse – mit dem Ab Coaster

Bei der Endausscheidung auf der FIBO 2008 wurde der Ab Coaster © als endgültiger Sieger in der Kategorie Trainingsgeräte gekürt. Das hocheffiziente Gerät gegen Bauchspeck setzte sich gegen ein Feld von mehr als 60 internationalen Bewerbern durch. „Wir freuen uns riesig, dass der Ab Coaster den Preis gewonnen hat. Der Ab Coaster © ist ein wirklich einzigartiges Gerät auf dem Fitnessmarkt und wird vielen Studios in Europa eine neue Dimension verleihen“, kommentierte Jimmy Andrew, europäischer Verkaufsleiter von Pulse Fitness die Preisverleihung. So kam es dann auch – ebenso beim Dr.Gottlob-Geräte-Test in FITNESS TRIBUNE Nr. 116 schnitt der Ab Coaster CS 2000 mit einem sehr guten Ergebnis ab. Auch ein weiterer Referenzauszug zeigt im Zitat von Johannes Linzenich (Inhaber FAMILY fitness club): „Ein Rücken schonendes, super Bauchgerät! Unsere Kunden lieben das anstrengende und effektive Bauchtraining und haben Spass an der Bewegung des Ab Coasters.“

ActiviO bringt Cardiotraining und den Puls auf die Leinwand

Nichts wirkt zur Steigerung der Kondition effektiver, als gezieltes Cardiotraining im richtigen Herzfrequenzbereich. Wo früher Pulsuhren eingesetzt wurden, wird beim Training mit ActiviO die Herzfrequenz von Kursteilnehmern mittels Brustgurt direkt auf eine Leinwand übertragen! Jeder Sportler kann



Fortsetzung Seite 70